

Jeder Sommer zählt. Gemeinsam für unser Schwimmbad!

Neueste Fassung vom 14.04.18

0. Vorbemerkungen zu Sinn und Zweck

Die Gemeinde subventioniert jede Eintrittskarte mit 7 EUR. **Der Schwimmclub sorgt für Mehreinnahmen, mehr Attraktivität (Krake, Nutzungszeiten) und mehr öffentliche Anteilnahme.** Jeder kann Mitglied werden. Erwachsene zahlen einen Mindestbeitrag von 75 EUR pro Saison, Kinder haben kostenfreien Eintritt, wenn ein Elternteil Clubmitglied ist. Bis auf **15 EUR zweckgebundenen** Anteil ist der **Clubbeitrag mit Vorlage des Bankauszugs steuerlich absetzbar**. Dieser Preis ist ein ideeller Beitrag. Dafür erhält die Gelegenheit, die ganze Saison täglich länger zu schwimmen! Wir können keine Tageskarten anbieten, weil der Versicherungsschutz eine Mitgliedschaft vorsieht.

Unsere Ziele sind:

- Der Erhalt des Schwimmbades vor unserer Haustür
- Die Anschaffung einer Schwimmbadabdeckung aus wirtschaftlichen und ökologischen Gründen

1. Aktive Mitgliedschaft

Alle Mitglieder teilen das Verständnis, dass es selbstverständlich ist, sich aktiv für den Club einzusetzen. Dazu gehört u.a.

- mindestens einmal monatlich die **Bereitschaft als „Clubmeister“** die Aufsicht zu führen (Termineintragung bequem unter www.schwimmbadclub-traisa.de),
- während der Clubzeiten aufmerksam zu sein, dass keine gefährlichen Situationen entstehen
- insgesamt für die Sache des Schwimmclubs einzutreten z.B. durch die **Gewinnung neuer Mitglieder**. Hierzu kann man sich jederzeit die Visitenkarten vom Schwimmclub aus der Clubmeister-Tasche holen.
- Jedes Schwimmclub-Mitglied kann **während der normalen Öffnungszeiten den Aufsteller „Schwimmclub Traisa“** mit der Werbung für den Club und unsere Ziele aufstellen – am besten neben den ehemaligen Brunnen auf dem Vorplatz.
(Mehr zum Clubmeister-Einsatz auf der Folgeseite)

2. Nutzung der Cluböffnungszeiten

- Frühschwimmen: Di / Do, 6.30 – 9.00 Uhr
- Spätschwimmen: täglich 20.00 – 2.130 Uhr (durchgehender Eintritt auch nach 19.00 Uhr)

Voraussetzung ist der Besitz einer gültigen Dauerkarte. Die Aufkleber des Schwimmclubs sind auf der Dauerkarte anzubringen.

Eintritt von Kindern

Kinder unter 14 Jahren dürfen in Schwimmclub-Zeiten nur in Begleitung von Eltern oder anderen erwachsenen Begleitpersonen ins Schwimmbad. Es ist wichtig, dass jeder sich an die Regel hält, um die Clubmeister nicht in Zwiespalt zu bringen. Die Clubmeister haben das Hausrecht und dürfen Kinder unter 14 Jahren, die alleine kommen, abweisen. Diese Regel dient der Sicherheit.

Gäste von Clubmitgliedern

Es ist sehr wichtig, dass alle, die während Schwimmclubzeiten im Bad sind, auf unserer Mitgliederliste stehen. Es soll keine „Gästekarten“ geben. Voraussetzung ist ja eh der Besitz einer Dauerkarte. Daher sollte an diesen Tagen vielleicht einfach auf den Schwimmbadbesuch zu Clubzeiten verzichtet werden.

3. Schwimmen auf eigene Gefahr

Der Schwimmclub hat eine umfassende Versicherung für seine Mitglieder abgeschlossen. Diese schützt alle Mitglieder, die auch erst während der Saison beitreten. Das Schwimmen findet grundsätzlich auf eigene Gefahr statt. Während der Clubzeiten ist davon auszugehen, dass das Trennseil zwischen Nichtschwimmer- und Schwimmer-Bereich nicht eingehängt ist. Die Clubmitglieder achten jeweils aufeinander und setzen sich für das Wohl der anderen und des Bades ein.

4. Aufgaben der Clubmeister

Der Club stellt freiwillig allabendlich zwei „Clubmeister“ aus den eigenen Reihen. **Jeder hat die Fähigkeit Clubmeister zu sein.** Die Clubmeister treten gegen 19.00 Uhr ihren Dienst an. Zur Ausstattung gehören orangefarbene Polo-Shirts mit Club-Logo und der Aufschrift „Clubmeister“, der Schwimmbadschlüssel sowie die Einsatztasche, die u.a. eine Trillerpfeife, eine Funk-Türklingel, das Aufsichtsbuch und Mitgliedsanträge sowie Mitgliedsaufkleber enthält. Die Tasche und alles andere befindet sich im letzten Raum des Betriebsgebäudes.

Die Clubmeister sind nicht verantwortlich für die Rettung Hilfebedürftiger. Ihre Aufgabe ist es, für Ordnung im Bad zu sorgen und sich im Notfall bestmöglich helfend einzusetzen. (vgl. Hinweise für Clubmeister auf der Folgeseite).

5. Toleranz für Vereinstraining

Die Gemeinde hat u.a. der DLRG sowie dem SV Traisa genehmigt, die Trainingszeiten wie gehabt fortzuführen. Der Schwimmclub unterstützt dies. Wir wünschen uns im Gegenzug von allen Vereinen, die davon profitieren, ein Engagement zugunsten des Schwimmclubs z.B. durch Übernahme von Aufsichtszeiten.

6. Kommunikation und Weiterentwicklung des Clubs

Jedes neue Mitglied ist herzlich willkommen! Innerhalb des Clubs regeln wir unterschiedliche Ansichten durch offenen, konstruktiven und Dialog und rücksichtsvollen Interessenausgleich. Grundsätzliche Vorschläge zur Weiterentwicklung des Clubs können jederzeit in das Clubmeister-Buch eingetragen werden oder per E-Mail an den Abteilungsleiter gesendet werden.

Anleitung für die Clubmeister

0. Vor Dienstantritt

Eure Vorgänger (vgl. Aushang im Bad bzw. www.schwimmclub-traisa.de) werden Euch den Schlüssel vom Freibad bringen. Bitte besprecht bilateral Übergabemodalitäten. Wir haben nur den einen Schlüssel. Gebt bitte gut darauf acht!

1. Dienstantritt

Bitte findet Euch gegen 19.00 Uhr im Schwimmclub ein. Dann trefft Ihr noch den Bademeister und könnt nett zur Übergabe plaudern. Z.B. wie viele Badegäste waren es heute?

Wir dürfen auch bereits nach Kassenschluss um 19.15 Uhr Schwimmclub-Mitglieder einlassen. Dies ist von der Gemeinde schriftlich erlaubt.

Es ist gerade an heißen Tagen oft so, dass die anderen Badegäste nicht sehr zielstrebig zum Ausgang eilen. Manche möchten am Kiosk noch in Ruhe ihr Bier austrinken. Sie sind ja nicht mehr im Wasser. Bitte geht damit gelassen um. Wir müssen niemanden hinaustreiben. Bis 20.00 Uhr sind prinzipiell eh die Bademeister verantwortlich.

Der Schwimmclub hat ein Regal im letzten Raum des Nebengebäudes (bei den Mülltonnen). Dort findet Ihr die Poloshirts, die Einsatztasche, Schwimmnudeln etc.

Sucht Euch ein „Clubmeister“-Polo aus und zieht es an. Es ist wichtig, weil wir eine selbstlernende Organisation sind und sich das Verhalten von einem auf den anderen überträgt. Die Euch nachfolgenden Clubmeister und alle neuen Mitglieder lernen von Euch.

Tragt im „Schwimmclub-Tagebuch“ Euren Namen und die Uhrzeit ein, wann Ihr den Dienst begonnen habt. Geht zum Bademeister und fragt, ob es irgendetwas Wissenswertes vom Tage gibt.

2. Mitgliedsanträge

Fragt am Kassenhäuschen, ob ihr abgegebene Mitgliedsanträge mitnehmen sollt.

Sind genügend Mitgliedsanträge in der Tasche? Sonst bitte kurze Mail an Gerrit.

Kommen neue Clubmitglieder, die nach einem Aufkleber fragen, dann schaut mal in der Mitgliederliste, ob sie schon drin stehen. Die Liste in der Tasche kann nicht immer ganz aktuell sein. Geht davon aus, dass alle ehrlich sind. Notiert die Namen ins Buch oder teilt sie Gerrit kurz per Mail mit. Wenn nicht irgendwas dagegen spricht, könnt Ihr die Aufkleber wie gewünscht ausgeben. In der Regel werden die dann sofort auf die Dauerkarten aufgeklebt.

3. Installiert die „Schwimmclub-Utensilien“

Stellt die Stopper (Werbeschilder) für den Schwimmclub auf. Eins vor die Eingangstür / vor das Kassenhäuschen und eins („Schwimmen auf eigene Gefahr“) vor das Wasserbecken zum Freibad. Den Empfänger der Klingel sollte immer ein Clubmeister bei sich tragen.

Idealerweise benutzt man die vom Bad aus rechte Tür zum Öffnen. Da ist mehr Platz. Das Eingangsdrehkreuz mit Zählung benötigen wir nicht. Gezählt wird am Ausgang. Die Ausgangstür könnt Ihr während der Clubzeiten offen lassen.

Ihr könnt die Schwimmbretter und Schwimnudeln ausgeben. Diese sind im letzten Raum des Gerätehauses. Ihr könnt auch die Krake ins Wasser setzen.

4. Die Krake

Der Aufbau der Krake dauert von der Garage bis ins Wasser ca. 15 Minuten. Länger sicher nicht. Ihr benötigt neben dem Krakenwagen mit Krake und roten Schwimmflößen noch die Kiste mit dem Gebläse (dort ist auch ein Hörschutz drin), den neuesten, noch silbern glänzenden Imbus aus dem rechten Schreibtisch der Bademeister (oberste Schublade) und die orange Kabeltrommel.

Man fährt den Krakenwagen rechts neben dem Überlaufbecken durch das Tor. Ein Jägeranteil kann ausgehängt werden. Die Krake darf nicht über den Boden geschleift werden.

Die Krake wird an der hinteren Stirnseite des Beckens ins Wasser gesetzt. Dazu die Krake zu zweit vom Wagen heben. Der Wagen hat Bremsen, die sich leicht einrasten und lösen lassen.

Die Krake wird aufgeklappt, dabei kann ca. die Hälfte bereits im Wasser liegen. Die Seite mit dem Ventil (dort wo die Beschriftung und ein großer Flicker ist) muss auf dem Trockenen und gut erreichbar sein.

Das Ventil ist offen, wenn es eingedrückt ist. Es ist geschlossen, wenn es länger heraussteht.

Ihr setzt das Gebläse zusammen. Zum Aufpusten ist der Rüssel vorn, der Staubbeutel links am Handgerät. Zum Luftablassen müsst ihr Rüssel und Staubbeutel vertauschen. Der Stromkasten ist grau, die Klappe ist nicht verschlossen und lässt sich leicht abnehmen. Das Verlängerungskabel wird dort in eine der beiden Steckdosen gesteckt. Das Gebläse wird in die Trommel gesteckt. Bitte setzt den Hörschutz auf. Das Aufblasen dauert ca. 6 Minuten (das Luft herauslassen auch) und in unmittelbarer Nähe ist es recht laut.

Die Krake ist hinreichend aufgeblasen, wenn die Krakenbeine vom Boden abheben und quasi horizontal abstehen. Dann den Rüssel vom Lufteinlass abziehen und schnell das Ventil drücken, das dann etwas länger heraussteht. Dann bitte den grauen Deckel aufdrehen und mit dem Imbus die Schraube leicht eindrehen. Diese verhindert nur, dass man den Deckel drehen kann und das Ventil öffnen kann, sie trägt keine Last.

Der Saugnapf ist in etwa auf Höhe des Schildes „Nicht vom seitlichen Beckenrand springen“ beim Bademeisterhäuschen anzubringen. Idealerweise zwischen der zweiten und dritten schwarzen Schwimmlinie. Dann ist das Seil, das unten an der Krake ist ziemlich gerade und lässt wenig seitliches Spiel zu. Das Anbringen des Saugnapfes erfordert etwas Übung. Die Saugnapfe passen von der Breite genau auf die Fliesen und dürfen keine Fugen unter sich haben.

Das Seil der Krake hat einen Karabinerhaken. Einfach das Seil durch den Saugergriff ziehen und wieder am Seil einhaken. Wenn man es ein paar Mal gemacht hat, ist es ganz einfach.

Wichtig:

Die Krake muss mindestens 2 m vom Beckenrand entfernt sein, damit niemand auf den Rand fällt. Wenn die Krake im Wasser ist, kann es sinnvoll sein, die Schwimmerleine für zwei Bahnen einzuziehen (die rot-weiße Kette).

Der Abbau ist sehr einfach. Als Schutz kann man die roten Floße unterlegen. Die Luft ist genügend rausgesaugt, wenn die Stirnflächen der Beine umklappen. Die Krake muss nicht getrocknet werden. Am besten legt man ein rotes Floß auf den Wagen und die Krake darauf. Den Wagen bitte wieder ordentlich in der Garage abstellen und das Gebläse in das Regal. Der Saugnapf kann auf dem Krakenwagen liegen. Weder Krake noch Saugnapf sollten auf rauhem Untergrund liegen.

4. Sonstiges

Eintritt - Feuerwehr (ohne Dauerkarte und ohne Trainingszeit), SV Triathleten, DLRG (nur mit Dauerkarte, aber nur während der Trainingszeit) lassen wir rein. Der Abknipser für die 10er Karten befindet sich in einer Schublade im Kassenhäuschen. Ihr könnt ruhig mal nach den Eintrittskarten fragen, aber Ihr müsst da nicht diskutieren. Sollten die Vereinsmitglieder keine Eintrittskarten haben, bitte einfach eine kurze Info an den Abteilungsleiter, der dann ggf. mit den Vereinen spricht.
ABER: Die bekommen keinen Schwimmclub Aufkleber.

- Becken - Die Leine zwischen Nicht-Schwimmer und Schwimmer darf herausgenommen werden.
- Die Bahn-Trennungseine (in einer der Garagen) kann eingehängt werden.
- Das 1-m-Brett kann geöffnet werden.
- Die Krake kann ins Wasser gesetzt werden.
- Das Licht für die Duschen muss man über den Sicherungskasten im Büro der Bademeister anstellen.

Ihr könnt das alles nach Interessenlage der Badenden machen. Ihr entscheidet. Lasst Euch bei der Umsetzung von den anderen anwesenden Schwimmclub-Mitgliedern helfen!

Notfallliege und Arztkoffer befinden sich im Erste-Hilfe-Raum, der auch als Umkleide der Bademeister benutzt wird.

Unruhe - Holt Euch von anderen Schwimmclub-Mitgliedern Unterstützung.

Als Clubmeister seid Ihr die Hausherrn und könnt allen anderen Anweisungen geben, Unruhestifter des Bades verweisen und zur Not das Bad schließen.

5. Notfall-Nummern

Polizei	110	Krankenwagen	112
Achim Walter	0 61 51 / 917 91 93	(Hausarztpraxis / Unfallarzt in Traisa)	

Wenn das Wasser vom Becken in Richtung der Büsche überläuft:

Peter Miadok **kommt noch**
(Teamleiter Bademeister)

Gerrit Nagel 0177 51 400 50
(Abteilungsleiter Schwimmclub Traisa)

6. Dienstende

Die „Clubmeister“ müssen als letzte das Bad verlassen. Geht dazu bitte rum und schaut, dass niemand mehr in den Umkleiden oder Toiletten ist. Macht das Licht aus. Schließt alle Türen ab. Alle. Es wäre auch gut, wenn Ihr oder andere Mitglieder eben eine Runde drehen und schaut, dass evtl. Abfall noch in die Mülleimer getan wird und vergessene Teile auf die Fundbox kommen. Notiert im roten Buch Besonderheiten und Ideen oder Fragen. Tragt ein, wann Ihr das Bad verlassen habt. Bringt den Schlüssel zu einem der „Clubmeister“ des Folgetages.

Vielen Dank für Euer Engagement!